

Swiss granum Weizensorten-Versuche 2021

GRANDES CULTURES
ACKERBAU

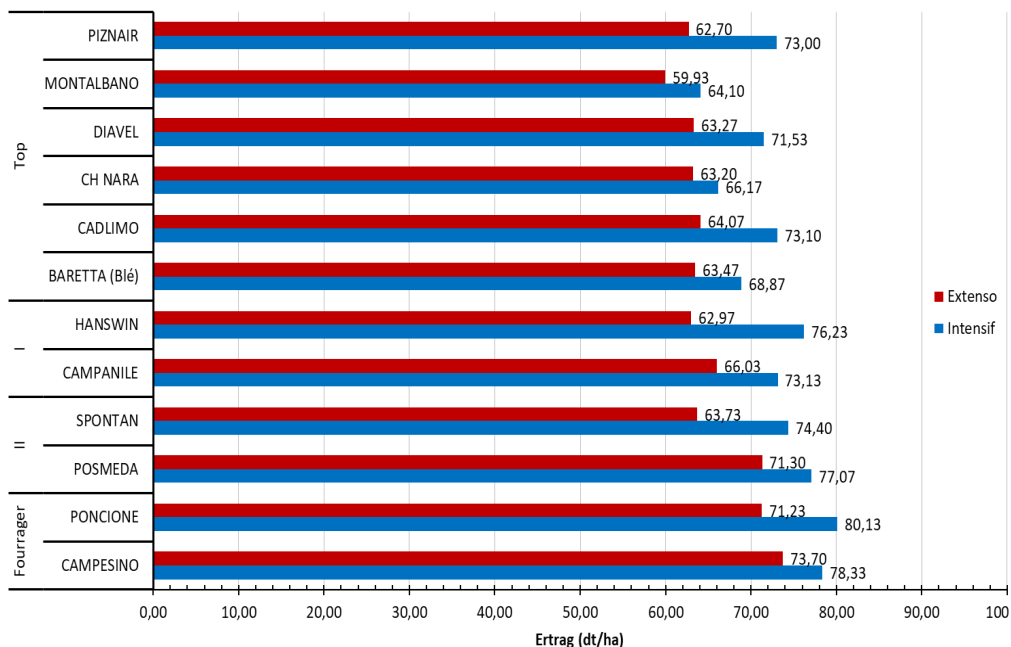
Grandgirard Raphaël,

Raphael.grandgirard@fr.ch, tel. 026 305 58 44

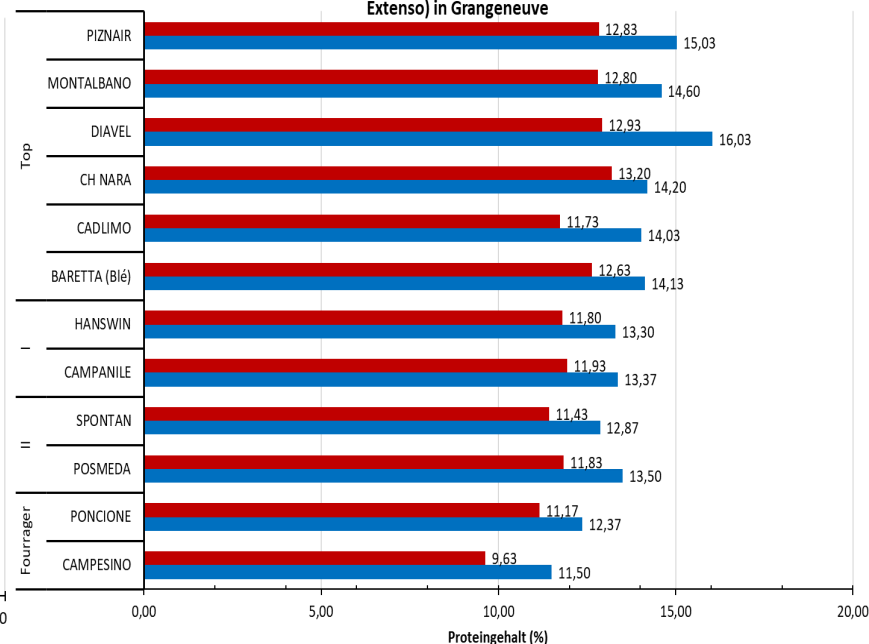
Grangeneuve, Route de Grangeneuve 31, 1725 Posieux

Die Swiss granum Weizensorten-Versuche sollen in verschiedenen Regionen der Schweiz aktuelle oder im Test befindliche Sorten unter ÖLN- und Extensobedingungen prüfen. Die Ergebnisse des schweizerischen Versuchsnetzes erlauben es, neue Sorten zu validieren und in die empfohlene Liste von Swiss granum aufzunehmen, sofern diese die Anforderungen der Branche an Ertrag und Qualität erfüllen.

Vergleich der Erträge des Weizenbauversuchs 2021 unter verschiedenen Anbauverfahren (ÖLN und Extenso) in Grangeneuve



Vergleich der Proteingehalte des Weizenbauversuchs 2021 unter verschiedenen Anbauverfahren (ÖLN und Extenso) in Grangeneuve



Die beiden obenstehenden Grafiken vergleichen die Erträge sowie die Proteingehalte der verschiedenen Weizenklassen und Sorten, bei verschiedenen Anbauintensitäten (ÖLN und Extenso). Die Resultate wurden alle am Standort Grangeneuve erhoben.

Im ÖLN-Verfahren wurden 3 bis 13,3 dt/ha Mehrertrag erzielt als bei der Extenso-Variante. Ebenso lagen die Proteingehalte bei der ÖLN-Variante um 1 bis 3,1% höher als bei der Extensovariante. Der Durchschnittsertrag im ÖLN beträgt 73 dt/ha gegenüber 65,5 dt/ha im Extensoanbau. Der durchschnittliche Proteingehalt beträgt 13,7 % im ÖLN-Anbau und 12 % im Extensoanbau. Die durchschnittlichen Erträge im ÖLN-Verfahren belaufen sich auf 73 dt/ha und im Extensoanbau auf 65,5 dt/ha. Der durchschnittliche Proteingehalt beträgt unter ÖLN-Anbaubedingungen 13,7% und im Extensoanbau 12%.